

FPÖ-Angerer: „Freiwilligen Einsatz erfährt nun längst fällige Würdigung“

Utl.: „Forderung zur Unterstützung von freiwilligen Helfern wird im Nationalrat neu verhandelt und soll rechtliche Besserstellung bringen“ =

Wien (OTS) - Der neuerliche Vorstoß der Freiheitlichen zur geplanten Gesetzesänderung im Hinblick auf Entgeltfortzahlung für freiwillige Helfer findet vor allem in der Bevölkerung große Zustimmung. Der freiheitliche Nationalratsabgeordnete Erwin Angerer, der sich seit Jahren für die freiwilligen Helfer einsetzt, sagte dazu: „Schon lange höre ich von vielen Seiten, dass wir den Einsatz unserer selbstlosen Helfer verstärkt würdigen und auch rechtlich schätzen müssen. Mit der nunmehr angedachten Änderung - ein entsprechender Antrag liegt bereits vor - würden wir dem Anspruch auf Freistellung von der Dienstleistung samt Entgeltfortzahlung für freiwillige und ehrenamtliche Mitglieder diverser Katastrophenschutz- und Hilfsorganisationen gerecht werden.“

Angerer, der als Bürgermeister im Berufsalltag und insbesondere auch in Katastrophenfällen im direkten Austausch mit freiwilligen Einsatzkräften steht, hofft, dass damit auch ein erster Schritt in Richtung „Attraktivitätssteigerung der Freiwilligendienste“ erfolgt. „Wir dürfen unsere Feuerwehren, Rettungsorganisationen und sonstige ehrenamtlichen Helfer nicht als selbstverständlich betrachten, sondern müssen ihnen in jeglicher Hinsicht unsere Unterstützung anbieten. Ein rechtlich abgesichertes Niveau ist die beste Basis dafür. Man muss aber unbedingt weiterdenken, damit die Mitgliedschaft in freiwilligen Organisationen aber auch in unseren Blaulichteinrichtungen weiterhin attraktiv bleibt. Wir müssen unsere Bevölkerung vor Unwettern schützen, aber auch die öffentliche Sicherheit gewährleisten - dafür braucht es die richtigen Rahmenbedingungen und Anreizsysteme“, so Angerer.

Der Kärntner freiheitliche Nationalratsabgeordnete geht davon aus, dass es im Zuge der nächsten Nationalrats- beziehungsweise auch Ausschusssitzung zu einer überparteilichen Lösung für den Antrag zur arbeitsrechtlichen und finanziellen Absicherung für freiwillige Helfer kommen wird. „Sollte dies auf Bundesebene gelingen, wäre dieser Schritt ‚richtungsweisend‘. Bis jetzt sind wir immer an

SPÖ-ÖVP-Mehrheiten gescheitert, das ‚Spiel der freien Kräfte‘ hat hier eindeutig Positives bewirkt, sodass der Antrag eine mehrheitliche parlamentarische Zustimmung finden dürfte. In Kärnten haben wir bereits etliche Anträge dieser Art eingebracht, deshalb freut es uns sehr, dass es nun eine bundeseinheitliche Rechtsbasis geben dürfte. Dafür danke ich bereits vorab allen Beteiligten“, betonte Angerer.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0035 2019-06-14/09:12

140912 Jun 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190614_OTS0035